

Eine Erinnerung an Otto Smelin

Auf der Hohensyburg bei Hagen i. W. waren am 23. Juli 1933 viele hundert rheinisch-westfälische Buchhändler mit ihren Angehörigen zur Feier der neunzigsten Jahreshauptversammlung des ehemaligen Kreisvereins anwesend. Der Vormittag brachte bis in die Nachmittagstunden die interessanten Ausführungen des damaligen Ersten Vorsitzers des Börsenvereins Dr. Oldenbourg, der Herren Dr. Hef, Dr. Scholz und Paul Mitschmann und des damaligen Vorstandes des Kreisvereins über dessen geschichtlichen neunzigjährigen Abschnitt unter Berücksichtigung des Wendepunktes in der Geschichte des deutschen Volkes.

Während des anschließenden Mittagessens bat der Vorsitzende um Ruhe und Aufmerksamkeit für den Dichter Otto Smelin. Schon stand er am Kopfende der langen Tafel, eine markante Erscheinung. Kaum hatte er die ersten Sätze gesprochen, da wurde es still und immer stiller; in wenigen Minuten hatte Otto Smelin die sehr lebhafteste Unterhaltung zum Schweigen gebracht. Er begann, die geistigen Zusammenhänge, die seinen Büchern zugrunde lagen, zu erläutern und brachte einige Kapitel aus seinem Buch »Das neue Reich« zum Vortrag. Alle waren in seinem Bann bis zum letzten Wort, und herzlichen Dank drückte der begeisterte Beifall aus, den man diesem Dichter darbrachte. Ich glaube sagen zu dürfen, daß von da ab wir Buchhändler uns mit Überzeugung gern für ihn eingesetzt haben und zwar zu seinem, unserem und unserer Bücherkäufer Nutzen. — Es sind über sieben Jahre seither ins Land gegangen. Otto Smelin ist tot. Viel zu früh für uns und seine große Lesergemeinde nahm ihn uns ein unerbittliches Schicksal. Sein Werk aber wird fortleben, wenn er auch nicht mehr unter uns weilt.

Paul Hammer Schmidt

Die Weihnachtsferien

In einem Erlaß des Reichserziehungsministers sind die Weihnachtsferien neu und für das Reich einheitlich festgesetzt worden. Der Unterricht soll am Freitag, dem 20. Dezember, schließen und am Montag, dem 6. Januar, wieder beginnen. Der Erlaß kündigt zugleich an, daß die Osterferien für 1941 in Kürze festgesetzt werden.

Verkehrsnachrichten

Vertbriefdienst mit dem Elsaß und mit Lothringen

Am 1. Dezember ist der Vertbriefdienst im Elsaß und in Lothringen, auch zwischen dem Reichspostgebiet und diesen Gebieten, nach den innerdeutschen Vorschriften aufgenommen worden.

Personalnachrichten

Das Kriegsverdienstkreuz zweiter Klasse mit Schwertern wurde dem Verlagsbuchhändler Günther Ruprecht, Teilhaber der Firma Vandenhoeck & Ruprecht-Göttingen, 3. St. Hauptmann und Kompanie-Chef einer Inf.-Pz.-Jäg.-Ers.-Komp., verliehen.

Am 11. Dezember wird Herr Heinrich Tachauer, von 1896 bis 1933 Inhaber bzw. Mitinhaber der Verlagsbuchhandlung L. W. Seidel & Sohn in Wien, achtzig Jahre alt. Sein Name hatte jahrzehntelang im österreichischen Buchhandel einen guten Klang. Neben dem Ausbau des angesehenen, von seinem Großvater Ludwig Wilhelm Seidel 1848 gegründeten Verlages, der sich zu seiner Zeit besonders der Militärliteratur widmete, hat Heinrich Tachauer sich in hervorragender Weise dem buchhändlerischen Vereinswesen im früheren Österreich gewidmet. Von 1915 bis 1921 war er auch Mitglied des Rechnungsausschusses des Börsenvereins. Vor einigen Jahren hat er sich von den Geschäften zurückgezogen.

Am 11. Dezember wird Herr Max Hausmann, Inhaber der 1855 gegründeten Buchhandlung W. Haynel in Emden, fünfundsiebzig Jahre alt.

Der Direktor der Städtischen Bibliothek für neuere Sprachen und Musik in Frankfurt a. M., Prof. Dr. Joachim Kirchner, wurde zum Direktor der Universitätsbibliothek in München berufen.

Am 29. November starb im einundsiebzigsten Lebensjahre Herr Carl Schröder, seit 1895 Leiter und seit 1918 Inhaber der Buchhandlung Friedr. Kaiser in Bremen. Vor einem Jahre hatte er seinen Sohn Herrn Ernst Schröder als Teilhaber aufgenommen.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Am 20. November starb im Alter von 76 Jahren Universitätsmusikdirektor i. N. Prof. Friedrich Brandes in Dresden; am 11. November im Alter von 54 Jahren der Physiologe Prof. Dr. Philipp Broemser, Rektor der Universität München; am 22. November der Dichter Otto Smelin; nach einer Meldung vom 18. November im Alter von 89 Jahren der Rektor der deutschen Mineralogen und Geologen Prof. Dr. Josef Emanuel Hibsch in Wien; nach einer Meldung vom 26. November im 51. Lebensjahr der Anglist Prof. Dr. Rudolf Hittmair in Innsbruck; nach einer Meldung vom 27. November im Alter von 62 Jahren der Professor für germanische Philologie an der Universität Berlin Dr. Gustav Neckel; nach einer Meldung vom 18. November im Alter von 86 Jahren der Meteorologe und Geologe Prof. Dr. Arthur Otto in Eisleben; nach einer Meldung vom 13. November im Alter von 73 Jahren Prof. Dr. Ludwig Reh in Hamburg, ein Pionier der Pflanzenschädlingsbekämpfung; nach einer Meldung vom 7. November im 86. Lebensjahre der Dichter Benno Rüttenauer in München; am 11. November im 77. Lebensjahre in Wien der frühere Vorstand der dortigen Ersten medizinischen Universitätsklinik Prof. Dr. Friedrich Wendebach; am 16. November der Professor der Hygiene und Bakteriologie an der Universität Jena Dr. Friedrich Beyrauch; nach einer Meldung vom 15. November im Alter von 67 Jahren in Emden der Landesgeologe Dr. h. c. Dodo Wildvang.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel. 52. Jg. Nr. 22. Zürich. Aus dem Inhalt: S. Lang: Probleme des Schweizerischen Buchhandels.

Autor, Der. 15. Jg. Nr. 12. Aus dem Inhalt: Die Schule der Autoren. Praktische Bemühungen zur Förderung eines zeitnahen Schrifttums. — Schadensersatz und Kosten in Urheberprozessen.

Bärenreiter-Vote. 5. Folge. Herbst 1940. Kassel: Bärenreiter-Verlag. 16 S. gr.8°

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. 36. Jg. H. 10. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik. 4°

Boffe, Gustav, Verlag, Regensburg: Neuerscheinungen 1940/41: Deutsche Musikbücherei. — Von deutscher Musik. — Musikalische Romane u. Novellen. 12 S. 4°

Breitkopf & Härtel, Leipzig: Auswahl-Verzeichnis des Buchverlages. 16 S. gr.8°

Droit d'Auteur, Le. 53. Jg. Nr. 11. Bern. Aus dem Inhalt: La protection internationale des droits voisins du droit d'auteur. II. Druck und Werbekunst. Jg. 1940. H. 9. Normung für Papier und Druck. Leipzig. Aus dem Inhalt: R. Kiencke: Die Deutsche Normung. — Normungs-Bestrebungen im graphischen Gewerbe. — Die künftige Entwicklung der Normung in Druck und Papierverarbeitung.

Grotes Bücher-Anfrage. Berichte aus dem Grote Verlag, Berlin. Herbst 1940. 16 S. 4°

Insel-Almanach auf das Jahr 1941. Leipzig: Insel-Verlag. 175 S. m. 8 Taf. 8° RM — 80.

Kallmeyer, Georg, Verlag, Wolfenbüttel und Berlin: Der Drachentöter. Nov./Dez. 1940. Verlagsnachrichten. 12 S. 8°

Lechner & Sohn, Rudolf, Wien: Lager-Katalog 1941. 14. Jg. 423. S. 8° Lw.

Literatur, Die. 43. Jg. S. 3. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Zeitlupe. — Chr. Trändner: Vom Lesen. Ein Epilog zum Gutenberg-Gedenkjahr. — A. Merkelbach-Pind: Vom Märchensammeln in Lothringen. — W. C. Süskind: Der kulturgeschichtliche Roman. — R. Duch: Talent und Genie.

Thaden, Fr. W., Hamburg: Verzeichnis Nr. 19: Koloniales Schrifttum. 8 S. 8°

Zeitschriften-Verleger, Der. 42. Jg. S. 48. Berlin. Aus dem Inhalt: G. Menz: Der Leipziger Kommissionsplatz und die Zeitschrift.

Antiquariatskataloge

Braus-Riggenbach, Basel: Kat. 489: Deutsche Literatur. 1019 Nrn. Ecke, Georg, Berlin, Kat. 190: Geschichte und geschichtliche Persönlichkeiten. 310 Nrn.

Heck, V. A., Wien: Kat. 80: Eine Sammlung alter Bücher und Stiche. — Ein Globus. 231 Nrn. m. Abb. u. 10 Taf.

Perl, Max, Berlin: Kat. 122: Luxusdrucke, Moderne Bücher, Kunstgeschichte. 362 Nrn.

Puppel, Reinhold, Berlin: Kat. 22: Alte und moderne Graphik, Zeichnungen, Künstlerbildnisse. 944 Nrn.

Schweiz. Ant. H. Schumann, Zürich: Kat. 402: Helvetica. 1444 Nrn.

Hauptgeschäft: Dr. Hellmuth Sangenbucher, Schönbühl. — Stellvertreter des Hauptgeschäftes: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anstalt der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—13. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!